

Christian Dozzler & Michael van Merwyk

4 METERS OF BLUES – TOUR

Der in den 90ern in die USA ausgewanderte Multi-Instrumentalist Christian Dozzler und der westfälische Blues-Hühne Michael van Merwyk gemeinsam auf Tour unter dem Motto „4 Meters of Blues“.

Die beiden 2-Meter-Bluesmänner kennen und schätzen sich musikalisch seit Jahren und so wurde bei einem Treffen im BB Kings Blues Club in Memphis im Februar 2013 der Beschluss gefasst, eine gemeinsame Tour zu spielen. Daraus sind mittlerweile fünf geworden.

CHRISTIAN DOZZLER piano, vocals & harmonica

Christian Dozzler aus Wien zählt zu den anerkanntesten und vielseitigsten Bluesmusikern Europas. Der Multiinstrumentalist ist seit nunmehr über 30 Jahren im Zeichen des Blues unterwegs, und ist auf mehr als drei Dutzend internationalen Bluesproduktionen zu hören. Seit dem Jahr 2000 lebt er in den USA.

Begonnen hat alles, als er im Alter von dreizehn Jahren eine Radiosendung über Boogie Woogie hörte, die jahrelange klassische Klavierausbildung sofort beendete und sich ganz dem Blues und Boogie Woogie verschrieb. Einige Jahre danach gründete er seine erste Band, in der er neben Klavier auch Gitarre und Mundharmonika spielte, später kam noch das Akkordeon im Louisiana-Zydeco-Stil dazu.

Fast zehn Jahre lang war Christian Dozzler dann Mitglied und tragende Säule der Wiener *Mojo Blues Band*. Die Zusammenarbeit mit unzähligen amerikanischen Blueskünstlern verhalf ihm zu seiner musikalischen Versiertheit im gesamten Spektrum der Bluesstile. Von 1993-2000 war er mit seiner eigenen Band *The Blues Wave* quer durch Europa unterwegs, und veröffentlichte vier CDs.

Im Jahr 2000 folgte er dann einem Angebot in die USA und tourte zwei Jahre lang mit *Larry Garner* von Louisiana aus durch die ganze Welt. Christian Dozzler lebt nunmehr in Dallas, Texas, das den Ruf hat, eine der besten Blues-Szenen der Welt zu besitzen. Ein hervorragender Ausgangspunkt, um seine Karriere fortzusetzen. 2003 veröffentlichte er seine fünfte CD "ALL ALONE AND BLUE", die Christian solo an Piano und Gesang präsentiert, gefolgt von "THE BLUES AND A HALF" (2008), begleitet von einigen der namhaftesten texanischen Bluesgitarrristen, sowie "LIVIN' LIFE" (2009) gemeinsam mit der langjährigen Duopartnerin Robin Banks. Diese CDs erhielten teils euphorische Kritiken weltweit, Blues-Chart-Platzierungen in den USA, sowie intensive Radioeinsätze auf zahlreichen Bluesstationen, sowie auf XM-Satellite-Radio.

Bei den amerikanischen *Blues Critic Awards 2008* erreichte Christian Dozzler eine Nominierung in der Kategorie "Best Blues Keyboardist". Im Juli 2003 war er bereits auf dem Cover des texanischen "Southwest Blues Magazine" zu sehen gewesen.

Dieser Tage spielt Christian hauptsächlich solo auf beiden Seiten des Atlantiks, trat in den letzten Jahren aber auch u.a. mit *Mike Morgan & The Crawl* auf und spielt seit 2007 mit dem legendären texanischen Gitarristen *Anson Funderburgh*.

Bei den Solo-Konzerten kehrt Christian Dozzler zu seinen "roots" zurück, dem Pianoblues und Boogie Woogie. Dazu schrieb der deutsche Musikjournalist Hans W. Ewert: *"Christian Dozzler's persönlicher Pianostil weckt Erinnerungen an den größten Chicago-Pianisten Otis Spann, lässt die alten Barrelhouse- und Boogie Woogie-Pianisten aufleben und führt den Zuhörer von Chicago über das Delta nach New Orleans, wo der Blues "down-home" ist. So spielt einer, der Blues nicht nur tief empfindet, sondern auch das Pianohandwerk von der Pike auf gelernt hat."*

MICHAEL VAN MERWYK

Vocals, guitar, lapsteel & diddley bow

Michael van Merwyk aus dem kleinen westfälischen Städtchen Rheda-Wiedenbrück ist trotz seines Newcomer-Status kein unbeschriebenes Blatt auf der internationalen Bluesszene. Er spielte in den letzten 40 Jahren mit vielen internationalen Bluesgrößen Live sowie im Studio, gewann zahlreiche Bluespreise und in 2013 den zweiten Platz bei der IBC in Memphis, bringt vielbeachtete CD's unter eigenem Namen heraus und seine Bluessongs, sein eigenständiges Gitarrenspiel und seine markante Stimme waren auf internationalen Bühnen von Paris bis Moskau in ganz Europa und in den USA zu hören.

Leben nach Plan ist nicht käuflich zu erwerben. Wer das noch nicht gelernt hat, könnte Michael van Merwyk fragen. Der Songwriter hat sie erlebt, die Momente, die Leben lebenswert oder auch ungerecht machen. Bevor er auf der europäischen Bluesszene auftauchte, hat der Mann gerade mal fünf Kinder großgezogen – mit allem, was dazugehört.

Der 2m-Hüne ist allerdings alles andere als ein Newcomer. Sein Handwerk hat er gelernt in der Hausband eines der berühmtesten Blues-Clubs in Deutschland, dem ROADHOUSE in Rheda-Wiedenbrück. Gemeinsam mit Musiker-Legenden wie Jimmy Rogers, Larry Garner oder Jimmy Johnson wurde gejammed und gefeiert.

Sein Stil ist unverkennbar: autodidaktisch und emotional. Seine Stimme brummelt wie eine Mischung aus Dr. John und Johnny Cash, sein Gitarrenspiel ist funky wie Johnny Guitar Watson und rauh wie Albert King. Egal ob akustisch, elektrisch oder auf der Lap-Steel: hat es Saiten, wird es gespielt. Seine musikalische Persönlichkeit ist bei internationalen Musikern und Veranstaltern gleichermaßen beliebt, so wurde er als einer der wenigen Europäer mit seiner Band Bluesoul auf das renommierte "Lucerne Bluesfest" eingeladen und spielte auf CD's von u.a. Larry Garner und Big Daddy Wilson, die er auch häufig auf Ihren Tourneen als Musiker begleitet. Er tourt regelmäßig durch ganz Europa – von Finnland bis an die Mittelmeerküste, von der Atlantikküste bis nach Moskau.

Michael van Merwyks bisherige Veröffentlichungen wurden von der Fachpresse stets hochgelobt. "Ein Knüller!", schreibt das Blues News Magazin. Die Konzerte international gefeiert: "Wobei MvM nicht nur mit seinem Gitarrenspiel zu überzeugen wusste, sondern auch mit einer starken Stimme – die er nicht nur singend, sondern auch sprücheklopfend einsetzte." (Waliser Bote / Schweiz). All das ist "Made in Merwyk", weil mit so viel Erlebtem das Texten und Komponieren zum Kinderspiel wird.